



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Dr. Christian Magerl, Markus Ganserer, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Modellprojekte für mehr Fischschutz in der Wasserkraft-
nutzung
(Kap. 07 05 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Im Kap. 07 05 wird ein neuer Tit. „Förderung von Modellprojekten für mehr Fischschutz in der Wasserkraftnutzung“ eingerichtet und für die Jahre 2017 und 2018 mit jeweils mit 5 Mio. Euro ausgestattet.

Begründung:

Einer der ökologischen Kritikpunkte an der Nutzung der Wasserkraft zur Stromerzeugung ist die Schädigung von Fischen. Zum Schutz dieser Fische sind in der Vergangenheit einige neuere Technologien entwickelt worden. Es fehlt jedoch vielfach noch an einer praktischen Erprobung. Diese Erprobung scheitert oft auch an dem damit verbundenen Investitionsrisiko und an den höheren Kosten.

Ziel des Förderprogramms ist es die Erprobung von fischfreundlicheren Technologien bei der Stromerzeugung aus Wasserkraft in der Praxis im Rahmen von Sanierungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen zu unterstützen.